

Pressemitteilung

Kooperation zwischen der Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. und dem Minor „Popular Music Studies“ an der Leuphana Universität Lüneburg

Hamburg, 09.03.2021

Die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. (IHM) hat sich mit der Leuphana Universität in Lüneburg zusammengetan, um Studierende des Programms „Popular Music Studies“ fortlaufend in die Aktivitäten des Vereins einzubinden und auf diese Weise spannende Einblicke in das Tagesgeschäft des Musikwirtschaftsverbandes zu vermitteln.

Wie und wo entstehen heute Musikproduktionen? Welchen Einfluss haben digitale Medien auf deren Herstellung, Vermarktung und Rezeption? Wie verändern sich Hörgewohnheiten und Live-Erlebnisse in zunehmend heterogeneren Gesellschaften? Und welche Auswirkung hat die aktuelle Pandemie auf die Künstlerinnen und Künstler? All diesen Fragen gehen Studierende des Programms „Popular Music Studies“ an der Leuphana Universität in Lüneburg nach. In einem abschließenden Projekt-Modul arbeiten die Studierenden dann mit und für Kreative, für kleine oder mittelständische Unternehmen und tragen durch ihre eigene Expertise zur Umsetzung von Projekten, neuen Entwicklungen oder der Bewerbung vorhandener Aktivitäten bei.

Schon in der Vergangenheit konnten in diesem Rahmen regelmäßig Studierende in die diversen Aktivitäten der IHM mit eingebunden werden: Diese umfassen neben Projektarbeit in den Bereichen Vernetzung, Weiterbildung und Internationalisierung auch Aktivitäten rund um das Reeperbahnfestival, das Music Cities Network, den Hamburger Musikpreis und viele andere Themenbereiche. Nun haben die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft und der Programmverantwortliche für Popular Music Studies beschlossen, eine fortlaufende Kooperation zu etablieren.

Ziel ist es, fortlaufend Studierende in die Aktivitäten der IHM einzubinden. So können nicht nur während des Zeitraums, in dem das Projektmodul angeboten wird, sondern bis zu viermal pro Jahr junge Menschen spannende Einblicke in diese Projekte erhalten, eigene Netzwerke aufbauen und dabei stets die Rückbindung an akademische Fragestellungen im Auge behalten.

Über das Studienprogramm

Das bundesweit erste rein englischsprachige Programm der Popular Music Studies arbeitet in internationalen Netzwerken und Diskursen. Dadurch lernen Studierende im Laufe Ihres Studiums Akteurinnen und Akteure aus der Forschung und Praxis hautnah kennen.

Im Minor erwerben Studierende zunächst eine grundlegende Übersicht über das Forschungsfeld der Popular Music Studies. Das interdisziplinäre Team der Lehrenden berücksichtigt dabei sowohl ethnologische und soziologische als auch musikwissenschaftliche, historische und wirtschaftliche Perspektiven der Popmusik. Darauf aufbauend beschäftigen sie sich mit Musiksoziologie und Musikgeschichte sowie aktuellen Fragen der internationalen Popmusik-Forschung. Außerdem entwickeln sie Studierenden in enger Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren aus der Kreativwirtschaft eigene Ideen und Vorhaben, die von Ihnen konzipiert und evaluiert werden. Bei der Planung, Umsetzung und Evaluation Ihrer Praxisprojekte werden Sie wissenschaftlich begleitet.

Link: <https://www.leuphana.de/college/bachelor/minor-popular-music-studies.html>

Kontakt:

Leuphana Universität Lüneburg
Institut für Kunst, Musik und ihre Vermittlung
Prof. Dr. Michael Ahlers
Universitätsallee 1, C16.216
21335 Lüneburg
michael.ahlers@leuphana.de

Über die IHM

Die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. (IHM) ist Deutschlands erster regionaler Musikwirtschafts-Zusammenschluss und einer der größten Europas mit derzeit rund 120 Mitgliedsunternehmen. Die IHM vertritt damit Firmen und Selbständige mit mehr als 1.500 festangestellten Mitarbeitern, weitaus mehr frei beschäftigten Mitarbeitern und einem Jahresumsatzvolumen aller Mitgliedsunternehmen von über 500 Mio. €.

Die IHM wurde im März 2004 mit dem Zweck gegründet, den Musik- und Musikwirtschaftsstandort Hamburg zu fördern und mitzugestalten. Sie ist das Netzwerk der Musikwirtschaft in Hamburg. Grundziel ist die Schaffung struktureller Rahmenbedingungen für erfolgreiches und unabhängiges Wirtschaften im Bereich der Musik mittels Vernetzung, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit.

Mitglieder der IHM sind mit Künstleragenturen/-managements, Produktionsfirmen, Verlagen, Labels, Vertrieben, Konzertveranstaltern, Event-Agenturen, Musikclubs, Digital-Dienstleistern, Medien-Anwälten, Promotion-Agenturen, Musikmedien oder musiknahen Institutionen unabhängige Unternehmen aller musikwirtschaftlichen Teilgebiete.

Pressekontakt IHM:

IHM e.V.
Norman Müller
Telefon: 040 468 985 8-50
norman.mueller@musikwirtschaft.org